

**Schmidt'sche Büdnergut (Ludewig'sche Schmiede) Nr. 44 in Niemaschkleba,
Kr. Guben. Grundakte Niemaschkleba, Band 1 Blatt 39**

Im Kirchenbuch kommt der Name Schmidt vor, kann aber hier zum Büdnergut Nr. 44 nicht zugeordnet werden. Die Schreibweise ist verschieden: Schmid, Schmidt, Schmitt, Schmied; deutet der Name auf Schmiede hin? Oder hat Ludewig erst die Schmiede begründet? Hier konnte ich keinen Zusammenhang finden.

Johann George Ludewig(1) *um 1682 in ? †11.08.1767 in Kuschern, Quelle: KB Kuschern Nr. 10/1767, S.289.

Johann George Ludewig(1) heiratet ? Name unbekannt, Maria *1691 †18.09.1757 in Niemaschkleba, KB Nr. 6/1757.

- Kinder: 1. Maria Elisabeth Ludewig *21.11.1711 in Niemaschkleba, KB Nr. 323/1711, †07.02.1763 in Niemaschkleba, KB Nr. 127/1763 verheiratet mit Martin Kaminke, Niemaschkleba Nr. 92, Torsaule Qual)
2. Anna Elisabeth Ludewig *05.01.1717 in Niemaschkleba, KB Nr. 398/1717, verheiratet mit Martin Krüger, Erbschulze in Lauschütz.
 3. Margarethe Ludewig *08.04.1723 in Niemaschkleba, KB Nr. 470/1723, †19.07.1724 in Niemaschkleba, KB Nr. 292/1724. Zwilling.
 4. Elisabeth Ludewig *08.04.1723 in Niemaschkleba, KB Nr. 470/1723, †24.04.1723 in Niemaschkleba, KB Nr. 282/1723, Zwilling.
 5. **Johann George Ludewig(2)** *01.08.1725 in Niemaschkleba, KB Nr. 504/1725, †23.11.1801 in Kuschern, KB Kuschern Nr. 19/1801.
 6. Margaretha Ludewig *28.06.1728 in Niemaschkleba, KB Nr. 547/1728, sie heiratete am 02.11.1745 in Niemaschkleba Johann George Bähr.

Mit Vertrag vom 11.02.1726 übernimmt **Johann George Ludewig(1)**, von der Gemeinde Niemaschkleba die Schmiede, Vertrag mit dem Bürgermeister und Rath der Stadt Guben.

Johann George Ludewig(2) war Erbschmied zu Niemaschkleba und Erbkrüger zu Kuschern. Quelle: KB Kuschern Nr 19/1801.

Ein Vertrag über die Übertragung der Schmiede vom Vater auf den Sohn liegt in der Grundakte nicht vor. Eine Eintragung im Grundbuch kann auch noch nicht vorliegen, da die Grundbücher erst in der ersten Hälfte des 19 Jh. angelegt wurden.

Johann George Ludewig(2) heiratet am 15.11.1746 in Kuschern Anna Maria Helmin. Quelle: Kirchenbuch (KB) Kuschern Nr. 117/1746

Johann George Ludewig(2) und Anna Maria Helmin haben fünf Kinder.

- Kinder: 1. Christian Ludwig *14.10.1748 in Niemaschkleba, KB Nr. 108/1748 †30.06.1785 in Kuschern, KB Kuschern Nr. 14/1785, S. 308.
Er war nicht verheiratet.
2. Maria Elisabeth Ludewig *24.10.1750 in Niemaschkleba, KB Nr. 139/1750, †18.12.1750 in Niemaschkleba, KB Nr. 104/1750.
 3. **Johann George Ludewig(3)** *29.02.1752 in Niemaschkleba, KB Nr. 159/1752, †12.03.1825 in Niemaschkleba
 4. Johann Gottlieb Ludewig *18.11.1755 in Niemaschkleba, KB Nr.223/1755, †15.02.1756 in Niemaschkleba, KB Nr. 164/1756.
 5. Anna Maria Ludewig *25.11.1762 in Kuschern, KB Kuschern Nr. 16/1762, †10.02.1835 Kuschern, KB Kuschern Nr. 03/1835, S. 552.

Am 03.06.1780 überträgt Johann George Ludewig(2) auf seinen Sohn **Johann George Ludewig(3)**, Erbschmied, *29.02.1752 in Niemaschkleba die Erbschmiede Nr.44; Quelle: Grundakte Blatt ohne Nr..

Johann George Ludewig(3) heiratet am 18.10.1772 in Niemaschkleba, KB Nr. 85/1772, Johanna Sophia Fischer *19.05.1754 in Kuschern †25.04.1823 in Niemaschkleba.
 Kinder: 1. Christian Gotthilf Ludewig *16.09.1773 in Niemaschkleba, KB Nr. 293/1773, †18.08.1775 in Niemaschkleba, KB Nr. 314/1775.
 2. Johanne Christiane Ludewig *08.01.1776 in Niemaschkleba, KB Nr. 337/1776, sie heiratete am 24.11.1795 in Niemaschkleba, KB Nr. 210/1795
 Johann Samuel Menzel aus Guben.
 3. Johann Samuel Ludewig *10.03.1778 in Niemaschkleba, KB Nr. 374/1778 †15.09.1781 in Niemaschkelba, KB Nr. 402/1781.
 4. Johann Gottlieb Ludewig *19.01.1780 in Niemaschkleba, KB Nr. 407/1780, †12.10.1781 in Niemaschkleba KB Nr. 406/1781.
 5. Samuel Gotthilf Ludewig *26.09.1782 in Niemaschkleba †13.07.1859 in Niemaschkleba, Quelle: Grundakte Bad 1 Blatt 36, Baethken'sche Bauergut Nr. 40, Erbbescheinigung Aktenblatt 21. Beruf Bauer.
 Er heiratet NN Budach, Baethken'sche Bauergut Nr. 40.
 6. **Carl Friedrich Ludewig (4)** *23.03.1785 in Niemaschkleba †14.12.1825 in Niemaschkleba. Beruf Erbschmied.

Am 18.09.1806 überträgt Johann George Ludewig(3) die Schmiede und das Büdnergut Nr. 44 auf seinen Sohn **Carl Friedrich Ludewig(4)** Beruf: Erbschmied.
 Grundakte Blatt Nr. 4.

Er heiratete am 18.04.1809 in Niemaschkleba **Anna Maria Noack(5)** *04.07.1784 in Niemaschkleba, Lehmann'sche Bauergut Nr. 39, †11.12.1850 in Niemaschkleba, Grundakte Blatt 83, Sterbescheinigung vom 08.04.1897.

Carl Friedrich Ludewig und Anna Maria Noack hatten fünf Kinder.

Kinder: 1. **Samuel Gottlieb Ludewig(6)** *04.11.1809 in Niemaschkleba, Grundakte Blatt 23 ff., Erbenvergleich vom 09.03.1826, †22.12.1886 in Niemaschkleba, Standesamt Niemaschkleba, Urkunde Nr. 23/1886.
Samuel Gottlieb Ludewig führt die Niemaschklebaer Ahnenlinie fort.
 2. Johann Gotthilf Ludewig *11.07.1811, Grundakte Blatt 23 ff., Erbenvergleich vom 09.03.1826, †13.04.1868 in Schönfeld Kr. Crossen, Grundakte Blatt 82, Sterbebescheinigung vom 12.04.1897.
Johann Gotthilf Ludewig begründet die Schönfelder Ahnenlinie.
 3. Johanne Sophie Chistiane Ludewig *24.12.1813 in Niemaschkleba, Grundakte Blatt 23 ff., Erbenvergleich vom 09.03.1826. †nach 1826 und vor 1832 in Niemaschkleba, Grundakte Blatt 12 und 23.
 4. Friedrich Wilhelm Ludewig *18.12.1815 in Niemaschkleba; Grundakte Blatt 23 ff., Erbenvergleich 09.03.1826. † 05.07.1890 in Berlin, Grundakte Blatt 91, Erbbescheinigung vom 30.05.1903.
Friedrich Wilhelm Ludewig begründet die Berliner Ahnenlinie.
 5. Hanne Caroline Ludewig *13.05.1821 in Niemaschkleba Grundakte Blatt 23 ff., Erbenvergleich 09.03.1826 †30.12.1888 in Niemaschkleba Nr. 18 (Mühle), Standesamt Niemaschkleba, Urkunde Nr. 36/1888

Am 09.03.1826 übernimmt **Anna Maria Ludewig, geborene Noack(5)** nach den Tod ihres Ehemannes Carl Friedrich die Schmiede und das Büdnergut Nr. 44, Grundakte Blatt 23 ff., Erbenvergleich.

Am 15.08.1832 verkauft die Witwe Anna Maria Ludewig, geb. Noack(5), die Schmiede und das Büdnergut Nr. 44 an ihren Sohn **Samuel Gottlieb Ludewig(6)**, Beruf Erbschmiedemeister, Grundakte Blatt 11 ff..

Samuel Gottlieb Ludewig(6) heiratet am; Datum unbekannt, Anna Elisabeth Türke *23.05.1802 in Niemaschkleba Nr. 56, Voigt'sche Büdnergut, †30.03.1886 in Niemaschkleba, StA Niemaschkleba Sterbe-Urk. Nr. 7/1886.

Kinder: 1. **Auguste Emilie Ludewig(7)** *03.05.1844 in Niemaschkleba †03.05.1932 in Niemaschkleba, Sterbeurkunde Nr. 6/1832. Sie heiratete vor 1886 Johann Friedrich Wilhelm Gromm *18.01.1834 in Niemaschkleba †18.01.1915 in Niemaschkleba, Eigentümer von Kamjank'sche Bauerngut Nr. 43 und der Mühle Nr. 18.

2. Friedrich Wilhelm **Gustav** Ludewig *26.04.1837 in Niemaschkleba †15.04.1897 in Niemaschkleba, StA Niemaschkleba, Urkunde 12/1897 Niemaschkleba. Er heiratet am 31.03.1876 in Niemaschkleba, StA Niemaschkleba, Urkunde Nr. 7/1876, Maria Elisabeth Türk *03.0.1839 in Niemaschkleba †09.03.1899 in Niemaschkleba, Goeke'sche Bauerngut Nr. 46.

3. **Wilhelmine Ludewig(8)** *20.12.1834 errechnet) in Niemaschkleba gestorben am 19.01.1889 in Niemaschkleba, StA Niemaschkleba Nr. 4/1889. Sie war nicht verheiratet.

Am 16.12.1886 setzt **Samuel Gottlieb Ludewig(6)** in einem Testament seine Tochter **Wilhelmine Ludewig(8)** als Universalerbin ein.¹

Samuel Gottlieb Ludewig war der letzte Erbschmied in Niemaschkleba. Sein einziger Sohn, Friedrich Wilhelm **Gustav** Ludewig *26.04.1837 in Niemaschkleba übernahm durch Heirat am 31.03.1876 mit Maria Elisabeth Türk das Goeke'sche Bauerngut Nr. 46.

Samuel Gottlieb Ludewig bestimmte in seinem Testament am 16.12.1886 sechs Tage vor seinem Tod folgendes: §1 Zu meiner Universalerbin ernenne ich meine unverheiratete Tochter **Wilhelmine Ludewig(8)** hier selbst. Diese soll meinen gesamten Nachlaß zu alleinigem Eigenthum und alleiniger Vertretung erhalten.

Mit Rücksicht darauf, daß diese meine Tochter zwar nicht geisteskrank aber geisteschwach und mit den Geschäften unvertraut ist, bestimme ich, daß mein Schwiegersohn, der Ortsschulze Wilhelm Gromm (Anmerkung: er ist der Ehemann der Schwester Auguste Ludewig) sie bei Bewirtschaftung und Verwaltung der von mir ihr hinterlassenen Vermögens sie unterstützen soll und für sie diejenigen Geschäfte vornehmen soll, die sie allein ausführen nicht im Stande ist. Zugleich ernenne ich auch meinen Schwiegersohn den Schulzen Wilhelm Gromm zum Testamentsvollstrecker.

§ 2 Ich besitze noch zwei eheliche Kinder und zwar. 1. Die verehelichte Gromm, Auguste geborene Ludewig hier 2. Den Bauern Gustav Ludewig hier. Meine Tochter Auguste hat bereits bei ihrer Verheiratung Aussteuer als Abfindung auf ihr Erbe erhalten, wogegen mein Sohn Gustav schon bei meinen Lebzeiten aus meinem Vermögen sich Gegenstände von nicht unbedeutendem Werthe zugeeignet hat, obwohl ich auch ihm bei seiner Verheiratung eine Ausstattung gegeben habe. Mit Rücksicht hierauf sowie darauf, daß sich mein Sohn gegen mich undankbar benommen, setze ich denselben hierdurch ausdrücklich auf das Pflichttheil.“

Wilhelmine Ludewig(8) ist am 19.01.1889 verstorben.

Am 30.03.1897, Auflassung, wird **Auguste Emilie Ludewig, verheiratete Gromm(7)** als Eigentümerin der Ludewig'schen Schmiede in das Grundbuch eingetragen. Eine dort genannte Erbescheinigung vom 13.04.1891 ist nicht in der Grundakte.

¹ Grundakte Blatt 54 ff.

Am 24.11.1902 verkauft **Auguste Emilie Ludewig, verh. Gromm(7)** die Hofstelle mit Gebäuden und Schmiedehaus Nr. 44, 720 qm an **Wilhelm Krüger(9)** *10.04.1868 in ?, †06.12.1940 in Niemaschkleba, StA Niemaschkleba, Urkunde Nr. 15/1940.
Die restlichen Grundstücke der Ludewig'schen Schmiede Nr. 44 von ca. 8 ha verbleiben bei Auguste Emilie Ludewig(7), Quelle: Grundakte Blatt 104 ff..

Mit Urkunden vom 06.06.1910 u.a. verkauft Auguste Emilie Ludewig, verheiratete Gromm(7), an ihre Kinder Emil Gromm (Mühle) Nr. 18 und Ernestine Gromm, verheiratete Späthe (Kamjank'sche Bauergut) Nr. 43 die verbliebenen Grundstücke aus der Ludewig'schen Schmiede Nr. 44 von ca. 8 ha und dem Voigt'schen Büdnergut Nr. 56 von ca. 7 ha.

Am 29.04.1933 brannte das Wohnhaus un die Stallgebäude bis auf die Grundmauern nieder.²

1945 war **Wilhelm Krüger(9)** Eigentümer/Bewohner der Hofstelle der Ludewig'schen Schmiede Nr. 44 von ca. 720 qm.
Ehefrau Marie geborene ?, Kinder: Fritz *07.07.1900 und Bernhard *29.01.1906; Quelle: Heimatortskartei

Stand 17.03.2017

² Grundakte Blatt 37